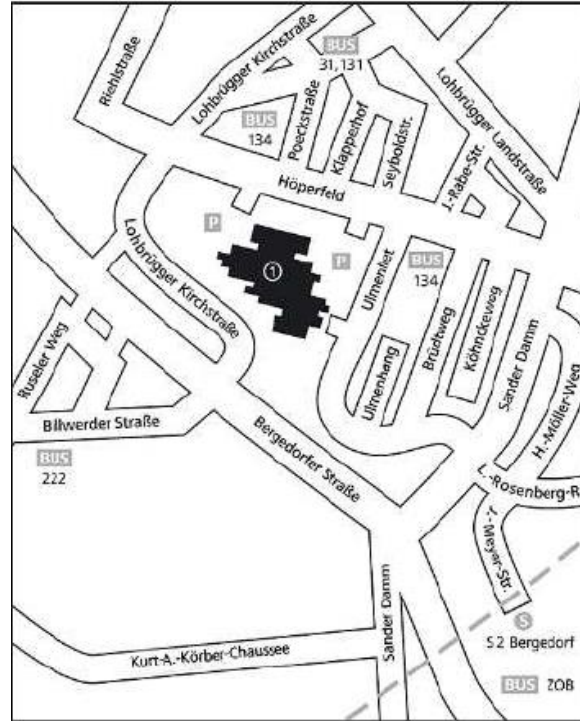


International renommierte Food Science Experten aus Verbraucherschutzorganisationen, Wissenschaft und Lebensmittelunternehmen diskutieren den Einfluss neuer gesetzlicher Regelungen auf die Verbraucherkommunikation und das Markt- und Ernährungsverhalten.

Diesjährige Themenschwerpunkte sind u.a.:

- ❖ Neue europäische Anforderungen der Lebensmittelkennzeichnung
- ❖ Gesundheitsbezogene Werbeaussagen für Lebensmittel
- ❖ Lebensmittel - Verbraucherinformationsrecht in Deutschland
- ❖ Herausforderungen der Verbraucherinformation im digitalen Zeitalter
- ❖ Holländisches „healthy choice“ Logo
- ❖ Virtuelle Verbraucherportale
- ❖ Hygienekommunikation in der Gastronomie

Die Food Science Summer School richtet sich hauptsächlich an Studierende der Departments Ökotrophologie und Gesundheit und wird zweisprachig (D/E) angeboten.



Food Science (MSc)
Life Sciences
HAW Hamburg



03./04.
Juli 2013
Raum
1.07 a/b



Food Science Summer School 2013

HAW Hamburg - Campus Bergedorf
Fakultät Life Sciences
Lohbrügger Kirchstraße 65
21033 Hamburg

Lebensmittel-
Verbraucherinformation:
Gesetzgebung, Instrumente und
Auswirkung auf das Markt- und
Ernährungsverhalten

Tag 1 03. JULI

10.00-10.15 Begrüßung und Moderation
Claus Wacker, Jan Fritsche
HAW Hamburg



Der Verbraucher – Einfluss der Lebensmittelkennzeichnung auf das Ernährungsverhalten und Kaufentscheidung

10.15-10.45 Kaufentscheidungen für Lebensmittel aus Verbrauchersicht
Christoph Wegmann
HAW Hamburg



10.45-11.15 Beeinflussung von Ernährungsverhalten durch Lebensmittelkennzeichnung?
Joachim Westenhöfer
HAW Hamburg



11.15-11.45 Steuern zur Steuerung von Ernährungsverhalten?
York Zöllner
HAW Hamburg



11.45-12.15 Verbraucherleitbild im Wandel? Ist der Verbraucher von heute reif für staatliche Betreuung?
Martin Holle
HAW Hamburg



MITTAGSPAUSE: 12.15-13.15

Aktuelle Gesetzgebungen zur Verbraucherinformation und ihre Einfluss auf das Marktverhalten

13.15-13.45 Die Umsetzung der Lebensmittelinformationsverordnung in der Praxis
Petra Alina Unland
Dr. Oetker Bielefeld



13.45-14.15 Health Claims aus Sicht des BVL
Evelyn Breitweg-Lehmann
BVL Berlin



14.15-14.45 Der Handel als Erfüllungsgelhilfe der Überwachung?
Michael Warburg
REWE Köln



KAFFEPAUSE: 14.45-15.15

15.15-15.45 Verbraucherinformationsgesetz – Transparenz um jeden Preis?
Tobias Teufer
Kanzlei Krohn Hamburg



15.45-16.15 Verbraucherinformationsgesetz aus Sicht der Behörden
Matthias Obermeier
BVL Braunschweig



16.15-16.45 Verbraucherinformation im digitalen Zeitalter – Neue Herausforderung oder Chance für Behörden?
Georg Schreiber
BVL Berlin



REFERENTENDINNER: 19.00

Tag 2 04. JULI

09.00-10.00 Strategic responses of operators to food information obligations
Bernd van der Meulen,
Harry Bremmers
Wageningen University



Neue Instrumente der Verbraucherinformation

10.00-10.30 From a proliferation of labelling schemes to the adoption of hybrid GDAs – the UK experience
Amandine Garde
Liverpool University



KAFFEPAUSE: 10.30-11.00

11.00-11.30 Take it or leave it: The healthy choice logo
Léon Jansen
Choices International Foundation



11.30-12.00 Portal „Clearness and Trueness“
Ulrike Arens-Azevedo
Association for Consumer Protection, Hamburg



12.00-12.30 Portal „Clearness and Trueness“ – What can be learned from it?
Students Food Science
HAW Hamburg



MITTAGSPAUSE: 12.30-13.30

13.30-14.00 Von der Lebensmittelinformationsverordnung zur Produkttransparenz – neue Möglichkeiten für die Kommunikation mit dem Konsumenten
Richard Joachim Lehmann
GS1 Germany



14.00-14.30 Smiley-Auszeichnung für Lebensmittelbetriebe
Gregor Buschhausen-Denker
BGV Hamburg



14.30-15.00 Der Hygiene-Smiley - geliebt von Verbrauchern, gehasst von Unternehmern?
Katharina Riehn
HAW Hamburg



KAFFEPAUSE: 15.00-15.30

15.30-16:15 Lessons learned,
Fragen / Antwort & Diskussion

ENDE DER SUMMER SCHOOL 2013